

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Dr. Michael STRUGL

Wirtschafts-Landesrat

DI Karl PURKARTHOFER, MBA

Leitung Metallurgical Services Primetals Technologies

Mag. Markus MANZ

Geschäftsführer tech2b Inkubator GmbH

Mag. Roman WINDISCHHOFER

Chief Product Officer testify

am 06. März 2017 zum Thema

Start-up meets Industry – „Primetals Business Factory“ geht in die nächste Runde

www.strugl.at / www.tech2b.at / www.primetals.com / www.testify.io

Wirtschaftslandesrat
MICHAEL STRUGL

**OBERÖSTERREICH
BEWEGEN** 

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael STRUGL:

Start-up meets Industry – „Primetals Business Factory“ hat die ersten drei Start-ups unter Vertrag

Oberösterreich treibt mit Hochdruck „Start Up(per) Austria – Die öö. Strategie für mehr Gründungen“ voran mit dem Ziel, die Anzahl der Unternehmensgründungen in unserem Bundesland zu erhöhen: „Ein wesentliches Thema der öö. Gründerstrategie ist die Frage, wie oberösterreichische Leitbetriebe und Start-ups näher zusammenrücken und somit voneinander profitieren können“, betont Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl. 2016 wurde deshalb die „Business Factory“ gemeinsam von tech2b und der Primetals Technologies Austria auf die Beine gestellt – sozusagen ein Inkubationsprogramm integriert im Industrieunternehmen.

Oberösterreichs Leitbetriebe intensivieren ihre Bemühungen in Richtung verstärkte Innovationstätigkeiten, um die Nischenstrategie, die österreichische Unternehmen am nationalen und globalen Markt verfolgen, weiter erfolgreich betreiben zu können. „Für beide Wirtschaftsbereiche – Start-ups und Leitbetriebe – entsteht eine Win-Win-Situation, wenn man die Vorteile beider verknüpft. Bei den Start-ups ist das die unkonventionelle Art, neue Innovationen ‚auf der grüne Wiese‘ zu produzieren, bei den öö. Leitbetrieben sind das die Branchenerfahrung, der finanzielle Spielraum und die Kraft, Innovationen auch über die ‚letzte Meile‘ auf den Markt zu bringen“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Strugl.

tech2b unterstützt, begleitet und beschleunigt nicht nur die Entwicklung von innovativen technologie-orientierten Gründungsvorhaben, sondern versteht sich zudem als Vermittler bzw. Türöffner für Start-ups bei etablierten Unternehmen. „Das Ziel von tech2b ist es, Start-ups mit den Unternehmen aus den Bereichen

KMU, Industrie, usw. zusammenzubringen, eine schnellere Technologiedurchdringung sowohl für Start-ups als auch für die Unternehmen durch die Beteiligungsformen zu generieren, die Sichtbarmachung und Nutzung von Synergien, das Aufzeigen der Möglichkeiten und einen besseren Erfahrungsaustausch zwischen Industriepartnern und Start-ups zu forcieren“, erläutert Wirtschafts-Landesrat Strugl.

Für die Kooperation zwischen Industrieunternehmen und Start-ups gibt es verschiedene Ansätze: der Einstiegsansatz als Mentor, als erster Pilotkunde – Leadkunde, eine Vertriebspartnerschaft bis hin zu einem Joint Venture. „tech2b hilft dabei, den richtigen Weg zur Zusammenarbeit zwischen den Start-ups und den etablierten Unternehmen zu finden“, so Geschäftsführer Mag. Markus Manz.

Die Unterstützung von der tech2b Inkubator GmbH wird im Rahmen der direkten Beratung durchgeführt. Dabei stehen die jeweiligen Consultants den Portfolio-Start-ups der Primetals Austria zur Verfügung. Besonders in den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung, Finanzierung und Vertrieb werden hier die Start-ups unterstützt. Darüber hinaus wurde gemeinsam mit Primetals das Konzept und die Umsetzungsstrategie der „Business-Factory“ erarbeitet. Aufgrund der langjährigen Erfahrung der tech2b Inkubator GmbH in der Beratung von High-Tech-Start-ups konnte hier ein zeitgemäßes Modell für die Einbindung von Start-ups in Industriebetriebe erarbeitet werden.

Die tech2b Inkubator GmbH versteht sich auch als zentraler Netzwerkpartner für die öö. Gründerszene. Die Vernetzung von technologie-orientierten Start-ups und Industriebetrieben ist hier ein wesentlicher Beitrag, denn nur dadurch kann eine Win-Win-Situation entstehen: tech2b's Kompetenz im Start-up-Bereich gepaart mit der Kompetenz des Industriepartners. Primetals ist hier zum Vorreiter geworden im Bereich Industriekooperationen mit Start-ups und hat mit der Business Factory wesentlich dazu beigetragen, dass das Thema salonfähiger geworden ist.

DI Karl PURKARTHOFER, Leiter Metallurgical Services Primetals Technologies:

Primetals Technologies unterstützt drei Jungunternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen für das Service-Geschäft

Neue Ideen und Geschäftschancen für den Service-Bereich entdecken und Impulse aus der Zusammenarbeit mit Start-ups zu generieren – das sind die Ziele der im April 2016 gegründeten „Business Factory“. Für die Erschließung neuer Produkte und Technologien hat sich Primetals Technologies – zusätzlich zu konventionellen Entwicklungsaktivitäten – für diesen alternativen Weg entschieden und gemeinsam mit tech2b das Inkubationsprogramm „Business Factory“ ins Leben gerufen. Dort konnten Start-ups ihre Ideen einreichen und präsentieren.

Nach intensiven Gesprächen mit mehr als 35 Unternehmen kam es mit drei Firmen zum Vertragsabschluss: Thor Knowledge Engineering, OpenIDA und Testify. Diese drei Start-ups durchlaufen nun ein mehrmonatiges, maßgeschneidertes Programm, bei dem Primetals Technologies gemeinsam mit Consultants von tech2b die Jungunternehmen bei der Geschäftsentwicklung unterstützt.

Primetals Technologies unterstützt dabei nicht nur in unternehmerischen Kernprozessen. Die Start-ups bekommen auch die Möglichkeit, langjährige Kundenkontakte von Primetals Technologies zu nutzen und ihre Produkte einem „Reality Check“ zu unterziehen. Dabei testen die Jungunternehmer/innen etwa, ob ihr Produkt unter realen Bedingungen einsetzbar ist oder am Markt Bedarf dafür besteht. Im Bestfall können die Produkte bei einem Kunden oder bei einem Pilotprojekt eingesetzt werden. Für die Zusammenarbeit erhält Primetals Technologies Anteile an den Unternehmen.

„Das Ziel ist, die Start-ups so weiterzuentwickeln, dass ein industrietaugliches Geschäftskonzept vorliegt und erste Pilotprojekte gestartet werden. Mit einem individuellen Projektplan für jedes Start-up wollen wir sicherstellen, dass definierte Ziele und Meilensteine erreicht werden. Mentoren aus unserem Haus gemeinsam mit Spezialist/innen von tech2b stehen den Jungunternehmer/innen dabei zur Seite. Am Ende der Inkubationsphase präsentieren alle Unternehmen ihr Produkt der Unternehmensleitung von Primetals Technologies. Im Anschluss wird dann über Alternativen einer weiteren Zusammenarbeit entschieden“, erklärt DI Karl Purkarthofer, Leiter des Geschäftszweiges Metallurgical Services.

Folgende drei Unternehmen werden von Primetals Technologies die nächsten Monate im Rahmen der Business Factory betreut:

Open IDA:

Das Produkt des Start-ups „Open IDA“ aus Linz/Steyr ermöglicht per gesicherter Funkübertragung den Puls einer Anlage zu fühlen. Dabei werden Anlagen- bzw. Maschinendaten gesammelt, vorverarbeitet und verdichtet bevor sie dann zur Anbindung an übergeordnete Systeme weitergeleitet werden. Dies ermöglicht Primetals Technologies Industrie 4.0 Anlagenüberwachungssysteme schneller und mit geringem Aufwand vor Ort zu installieren.

www.openida.io

TKE – THOR Knowledge Engineering:

Die Linzer Firma TKE hat ein automatisiertes CAD-Konstruktionstool für die Dimensionierung von Hubseiltrommeln für Kräne entwickelt. Dadurch wird eine Kosten- und Zeiteinsparung von ca. 85 Prozent ermöglicht. Mit schnell konstruierten und verfügbaren Ersatzteilen will Primetals Technologies Kunden akquirieren und langfristig Wartungsverträge abschließen.

www.thor-ke.com/

Testify:

Das Linzer Startup „Testify“ entwickelt Software, die sich simple und digitale Erfassung und Bearbeitung von Checklisten und Mängel zum Thema macht. Sie ist vor allem bei Service- und Wartungsszenarien, der Kontrolle von Produktionsprozessen und Erzeugnissen, aber auch bei einer Vielzahl von Audit-Prozessen nützlich. Primetals Technologies sowie Kunden und Lieferanten können so gemeinsam für mehr Transparenz in der Kommunikation und Projektabwicklung sorgen.

<http://testify.io>

Durch die Aktivitäten der Business Factory hat Primetals Technologies auch Kontakt zu drei weiteren Jungunternehmen aus den Bereichen „Maintenance Management“, „Virtual Reality Assisted Smart Work“ und „Deep Learning“ geknüpft. Mit diesen Firmen gibt es exklusive Zusammenarbeitsvereinbarungen. Die gemeinsame Marktbearbeitung in der Eisen- und Stahlindustrie hat für diese Lösungen bereits begonnen.

www.businessfactory.at

Über tech2b:

Der oberösterreichische Hightech Inkubator tech2b unterstützt und fördert innovative, technologie- und design-orientierte Unternehmensgründungen in Oberösterreich. Innovative Gründungsinteressierte können sich in allen Fragen der Unternehmensgründung professioneller Unterstützung bedienen. Das Unterstützungsportfolio reicht von strategischer Beratung über Bereitstellung von Infrastruktur bis hin zu finanzieller Förderung. Investor/innen und Business Angels können mit Hightech Start-ups ihre Investitionen risikobewusst mitgestalten und von den hohen Wachstumspotenzialen profitieren. Die Realisierung der Projekte erfolgt in Kooperation mit oberösterreichischen Forschungseinrichtungen der Johannes Kepler Universität Linz, der Kunstuniversität Linz, den öö. Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungszentren, in Zusammenarbeit mit Forscher/innen, Expert/innen und ambitionierten Unternehmensgründer/innen sowie durch die Unterstützung unserer Gesellschafter/innen, Partner/innen und Investor/innen. Tech2b kann bis dato auf über 200 erfolgreiche Gründungsvorhaben mit mehr als 700 Beschäftigten, mehr als 150 Patente und mehr als 20 Millionen Euro an Kapital, das den beteiligten Unternehmen zugutegekommen ist, verweisen.

www.tech2b.at

Über Primetals Technologies:

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter/innen. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.

Business Factory: www.businessfactory.at